

Förderverein Afridunga e.V.

Jahresbericht 2023

Als Förderverein Afridunga dürfen wir gemeinsam mit unserem kenianischen Projektpartner und Waisenhaus Sheryl's Orphans Children Home dankbar auf ein bewegtes Jahr 2023 zurückblicken. So konnten wir mit der Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde, Gönner und Förderer zahlreiche Projekte in der Ortenau und am Viktoriasee umsetzen.

Aktionen und Veranstaltungen bei Afridunga

Unser Förderverein wirkte im Jahr 2023 nicht nur auf dem Hohberger Dorffest zum 50jährigen Bestehen mit Kaffee- und Kuchenverkauf mit, sondern stellte eigene Benefizveranstaltungen mit unseren Partnern auf die Beine: So begeisterte der Berghauptener Chor „Sounds Good“ zahlreiche Konzertbesucher:innen in der Pfarrkirche Hofweier. In guter Tradition organisierten wir am Freitag nach den Sommerferien mit großem Erfolg und einer beachtlichen Anzahl von Teilnehmer:innen und Besucher:innen den 13. Afridunga-Benefizlauf vor dem Hohberger Schützenhaus. Und am ersten Adventswochenende veranstaltete die Schulgemeinschaft der Kaufmännischen Schulen Offenburg unter dem Leitgedanken „Helft uns Helfen“ ihren jährlichen Weihnachtsbasar zugunsten unserer Waisenkinder am Viktoriasee.



Im Laufe des Jahres haben uns erneut zahlreiche Personen und Firmen unterstützt, die private Veranstaltungen wie runde Geburtstage, das Straßenfest der Abt-Fulrad-Straße in Niederschopfheim oder das Jubiläum der Firma Spitzmüller Raumausstattung zugunsten von Afridunga ausrichteten.

Entwicklungen bei Sheryl's Orphans Children Home

Im November 2023 hat der 1. Vorsitzende, Daniel Knäble, erstmals nach Corona unser kenianisches Partnerprojekt besucht und konnte sich hier persönlich von den positiven Entwicklungen bei Sheryl's überzeugen.

Zu diesem Zeitpunkt war die Baumaßnahme mit den 4 Werkstätten gerade abgeschlossen und Mama Rosemary, Betty, die Fachkräfte und Kinder waren stolz, ihren liebevoll gestalteten Campus vorzustellen. Ihre Augen strahlten, als sie die Klassenräume, die Bibliothek und den Computerraum zeigten. Mit Unterstützung der Köchin ernteten die Schüler:innen Gemüse und Kräuter aus dem eigenen Garten und bereiteten voller Freude die ersten Gerichte in der wenige Tage zuvor eingerichteten neuen Küche zu.



In den nächsten Wochen und Monaten werden die Verantwortlichen von Sheryl's nach und nach die notwendige Ausstattung für die weiteren Werkstätten anschaffen, sodass im neuen Schuljahr weitere praktische Fächer in den Bereichen Näherei/Schneiderei, Zimmerei/Schreinerei und Labor angeboten werden können. Gleichzeitig sollen die Schüler:innen durch den Anbau von Obst und Gemüse auf einem Stück Land, das die Familie von Mama Rosemary in Port Viktoria erworben hat, zukünftig verstärkt Kompetenzen im Bereich Landwirtschaft erlangen. Einerseits ermöglichen ihnen diese Aktivitäten berufliche Perspektiven, andererseits tragen sie zu einer nachhaltigen Sicherstellung der notwendigen Nahrungsmittel für das Waisenhaus bei.

Neues Bildungssystem in Kenia

Die Verantwortlichen von Afridunga und Sheryl's freuen sich darüber, dass die kenianische Regierung vermehrt praktische Fächer zur beruflichen Orientierung ab der 7. Klasse im Stundenplan vorsieht. Gleichzeitig stellt die Umstellung des damit verbundenen

Bildungssystem alle Beteiligten vor zusätzliche organisatorische und finanzielle Herausforderungen. So wird das traditionelle 8-4-4 System, das 1985 eingeführt wurde, schrittweise vom „Kompetenzbasierten Lehrplan“ abgelöst.

Das bisherige System bezieht sich auf 8 Jahre Grundschule, 4 Jahre weiterführende Schule und 4 Jahre Universität. Im neuen 2-6-3-3 System werden die Schüler:innen nun 2 Jahre in der Vorschule, 6 Jahre in der Grundschule/Primary School (Klasse 1 bis 6), 3 Jahre im Sekundarbereich (Klasse 7 bis 9), 3 Jahre im Oberstufenbereich (Klasse 10 bis 12) und 3 Jahre an der Universität oder in einer beruflichen Ausbildung verbringen.

Im traditionellen System wurden die Kinder bei Sheryl's im eigenen Kindergarten und der Grundschule bis einschließlich Klasse 8 unterrichtet. Die letzten staatlichen Abschlussprüfungen von Klasse 8 haben in 2023 stattgefunden. Ab Januar wechseln die Absolvent:innen nochmals nach dem traditionellen System auf eine weiterführende Schule. Ab 2025 bietet die eigene Schule erstmals Klasse 9 an, sodass die Waisenkinder im neuen Bildungssystem den Sekundarbereich bei Sheryl's abschließen können, bevor sie für den Oberstufenbereich auf eine externe Schule wechseln.

Ziel der kenianischen Bildungspolitik ist es, die Lehrpläne stärker anwendungs- und berufsorientiert auszurichten, um eine bessere Beschäftigungsfähigkeit bei den Absolvent:innen zu erreichen. Der Schwerpunkt wird auf sieben Kernkompetenzen gelegt: Kommunikation und Zusammenarbeit, kritisches Denken und Problemlösung, Kreativität und Phantasie, Staatsbürgerschaft, digitale Kompetenz, Lernen lernen und Selbstwirksamkeit. Laut Kenya Institute of Curriculum Development (KICD) ist der traditionelle Lehrplan lehrerbezogen, während der neue Lehrplan schülerbezogen ist. Traditionelle Sitzreihen werden durch Sitz- bzw. Arbeitsgruppen abgelöst. Das Schulsystem orientiert sich am britischen Schulsystem. Das Schuljahr ist in 3 Trimester unterteilt und beginnt im Januar. Schuluniformen und Schuhe sind Pflicht.



Perspektive für Waisenkinder

Stolz sind die Projektverantwortlichen des Waisenhauses, dass nach 14 Jahren intensiver Zusammenarbeit zwischen Sheryl's und Afridunga Ende 2023 die zweite Abschlussklasse (8. Klasse im traditionellen System) die Prüfungen als beste Schule in der Region absolvieren konnte, was ausgiebig während dem Projektbesuch im November gemeinsam gefeiert wurde. Die Jugendlichen sind damit gut auf den Übergang in eine weiterführende Schule und spätere berufliche Ausbildung vorbereitet. Insgesamt wechseln Anfang 2024 23 Schüler:innen auf eine weiterführende Schule. Die Finanzierung übernimmt Afridunga. Da wir für diese Schüler:innen zum Teil noch keine Paten- bzw. Bildungspartnerschaften haben, wäre unser Förderverein für jede Unterstützung sehr dankbar. Paten- bzw. Bildungspartnerschaften sind ab 12 Euro/Monat möglich. Für die Finanzierung eines Schulplatzes auf einer externen, weiterführenden Schule sind ca. 50 Euro/Monat und Kind notwendig.

Abhängig von den Ergebnissen können die Schüler:innen im Anschluss eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren. So zählen zu den Waisenkindern von Sheryl's aktuell eine Bachelor-Studentin in Soziologie und Psychologie, ein Bachelor-Student in Informatik sowie ein Bachelor-Student im Lehramt. Andere Schulabgänger:innen haben bereits eine Anstellung im Verkauf, als Mechaniker und in der Gastronomie in Nairobi und Mombassa gefunden. Um möglichst vielen Waisenkindern den Übergang zu einer Ausbildung und somit den Weg zur Selbstständigkeit zu ermöglichen, wirbt der Förderverein Afridunga um weitere Paten- bzw. Bildungspartnerschaften.

Zur Betreuung der ca. 300 Waisenkinder trägt der Förderverein ein Großteil der Personalkosten für inzwischen 30 pädagogische und nicht-pädagogische (Köchin, Hausmutter, Fahrer, Wachmann) Fachkräfte. Gleichzeitig leistet die Familie von Mama Rosemary hier einen gewissen Eigenbeitrag. Das durchschnittliche monatliche Gehalt pro Fachkraft liegt derzeit bei 130 bis 140 Euro.

Neben dem Schwerpunkt auf Bildung legt Sheryl's einen großen Wert auf die ganzheitliche Förderung und Versorgung der Waisenkinder. Somit werden aktuell ca. 1.000 Euro jede Woche zur Versorgung der 300 Waisenkinder mit Grundnahrungsmittel (Mais, Bohnen, Reis, Zucker, Mehl und Mungbohnen) benötigt. Dies entspricht ca. 3,30 Euro pro Kind und Woche bzw. knapp 0,50 Euro pro Kind und Tag. Hinzu kommt je nach Verfügbarkeit und Budget frisches Obst, Gemüse und Fisch.

Ausblick

Neben der Schaffung von schulischen und beruflichen Perspektiven für die Waisenkinder ermöglicht das Waisenhaus ein gesichertes Einkommen für viele Familien in und um Port Victoria durch eine faire Bezahlung der eigenen Fachkräfte, die Beauftragung von lokalen Handwerkern für Baumaßnahmen und den Erwerb von Nahrungsmittel und Erzeugnissen auf den regionalen Märkten. Somit bleibt die Wertschöpfung in Kenia und kommt nicht nur den Waisenkindern als primäre Zielgruppe zugute.

Der Förderverein Afridunga versichert, dass jeder Cent ohne Abzug im Projekt am Viktoriasee ankommt. Weitere Infos über Afridunga und dem kenianischen Partnerprojekt Sheryl's gibt es auf der Webseite www.afridunga.de

Ein besonderer Dank gilt allen, die uns auf irgendeine Weise im vergangenen Jahr unterstützt haben. Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes und erfolgreiches Jahr mit Euch und unserem kenianischen Partnerprojekt Sheryl's Orphans Children Home.

Termine 2024:

Fr, 06. September 2024 (17:30 Uhr):

14. Afridunga Benefizlauf auf dem Gelände der Hohberger Sportschützen

Mo, 07. Oktober 2024 (19:00 Uhr):

Mitgliederversammlung im Vereinsheim der Hohberger Sportschützen

Mit den besten Grüßen,

Daniel Knäble und die ganze Vorstandschaft von Afridunga sowie Mama Rosemary, Betty und alle Fachkräfte und Kinder von Sheryl's

